



Medienmitteilung

Datum: 26.01.2021
Sperrfrist:

A8-Tunnel Kaiserstuhl: Anspitzen des Erkundungsstollens

Beim A8-Grossprojekt Lungern Nord – Giswil Süd mit dem Tunnel Kaiserstuhl haben die Untertagearbeiten zum Bau des Erkundungsstollens begonnen. Das Anspitzen am 25. Januar 2021 markierte den Start des eigentlichen Tunnelbaus. In den nächsten anderthalb Jahren wird der Erkundungsstollen ausgebrochen. Dieser liefert wichtige Erkenntnisse für den Bau des Haupttunnels und wird schlussendlich als Sicherheitsstollen genutzt.

Die im August 2019 gestarteten Bauarbeiten des Nationalstrassenabschnitts schreiten wie geplant voran. Der Voreinschnitt am Nordportal auf Höhe OWi-Land konnte gemäss Terminprogramm auf Ende Dezember 2020 fertiggestellt werden. Der Voreinschnitt beim Südportal am Lungernersee wird voraussichtlich im Februar 2021 fertig erstellt sein.

Mit dem Anspitzen beim Nordportal am 25. Januar 2021 startete der Vortrieb des Erkundungsstollens. Die Vorbereitungsarbeiten verlagern sich nun in den Berg. Aufgrund der geologischen Verhältnisse im Startbereich und der Unterquerung einer Druckleitung, die zum Kraftwerk Unteraa führt, werden die ersten 100 Meter maschinell ausgebrochen. Die restlichen 1400 Meter erfolgen anschliessend ab April 2021 im Sprengvortrieb. Beim Südportal am Lungernersee startet der Gegenvortrieb voraussichtlich im März 2021. Auch beim Südportal ist mit anspruchsvollen geologischen Verhältnissen zu rechnen, weshalb der Gegenvortrieb, der durch Lockergestein führt, auf einer Länge von 240 Metern ausschliesslich maschinell erfolgen wird. Voraussichtliches Bauende des Erkundungsstollens ist im August 2022.

Der anschliessende Untertagebau für den Haupttunnel ist erst ab dem Jahr 2024 geplant. Dadurch können die Erkenntnisse aus dem Bau des Erkundungsstollens in das Detailprojekt und die Ausschreibung des Haupttunnels einfließen. "Dank dieser

Etappierung erhalten wir eine grössere Sicherheit für Linienführung, Baumethoden und Kosten" erklärt der Projektleiter Daniel Fanger.

Mit dem Tunnel Kaiserstuhl schafft der Kanton eine vor Naturgefahren sichere Verbindung zwischen Giswil und Lungern. Das Grossprojekt kostet 268 Millionen Franken, wovon der Bund 97 Prozent und der Kanton Obwalden 3 Prozent der Kosten finanziert. Die Eröffnung des Nationalstrassenabschnitts erfolgt voraussichtlich im Jahr 2029. Zusätzliche Informationen zum Grossprojekt sind auf dem überarbeiteten Internetauftritt www.a8-ow.ch zu finden.



Baudirektor Josef Hess (verdeckt) übernimmt das Anspitzen des Erkundungsstollens. Aufgrund der aktuellen Situation musste auf eine festliche Umrahmung verzichtet werden. (Bild: Hoch- und Tiefbauamt Obwalden)